

Hilfsbuch für den Religionsunterricht und die Bibel. — Daniels Geogr. in der größeren Schulausg., Blüß f. IV. — Kambly f. IV. und Bardey Aufgabensammlung.  
Für Sekunda: Lat. Gramm. von Berger. Seyffert Materialien zum Uebersetz. aus d. Deutsch. ins Lat. für II. Cie. Cat. maj. de senect. Pro Archia. Zur cursor. Lect. Caes de bello civ. — Liv. Beh. XXI. ff. Verg. Aen. — Grch. Gramm. v. Krüger. Nebungsbuch von Böhme. Xen. Hell. Liv. Beh. VIII. daneben Hell. curs. weiter. Homer Odyss. — Das Nibelungenlied v. Barnfe. Herod. Beh. VIII. daneben Hell. curs. — weiter. Lamartine. Gramm. v. Pötz. — Für das Engl. Schillers Dramen. — Voyage en Orient p. Lamartine. Gramm. v. Pötz. — Für das Engl. Schmidts Elementarbuch u. Aischer Fehrer der Deutschen beim Uebersetzen ins Englische. Macaulay. — Schmidts Elementarbuch u. Aischer Fehrer der Deutschen beim Uebersetzen ins Englische. Macaulay. — Hollenberg f. III. Blüß Abriss der Gesch. für obere Kl. — Kambly Planimetrie, Aufgabensamml. v. Hollenberg f. III. Blüß Abriss der Gesch. für obere Kl. — Kambly Planimetrie, Aufgabensamml. v. Bardey, Logarithmentafel v. Wittstein. — Physik v. Münch. T. I.  
Für Prima: Latein. Grammatik von Berger. Cie. Tusc. Disput. Sall. Jugurtha u. Liv. XXI ff. zur cursor. Lect. Agricola u. Ann. II. — Griech. Gramm. von Krüger, Nebungsbuch von Böhme. Thuc. Buch II. Kurz. Platoss Apologie. Soph. Oedip. Rex. Hom. Ilias. Für das Hebr. Nebungsbuch von Seffer. Kurz Deutsche Literaturgesch. Walther v. d. Vogelsweide, Ausgabe von Bartsch, Goethe'sche Dramen (Iphigenie). — Knebel's Franz. Gramm. Horace p. Racine. — von Bartsch, Goethe'sche Dramen (Iphigenie). — Knebel's Franz. Gramm. Horace p. Racine. — Für das Engl. King John, Uebers. aus dem Parasiten v. Schiller. — Hollenberg. — Blüß für obere Klassen. — Math. f. II.  
Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß von hieraus während des alsbald beginnenden Schuljahrs beantragt werden soll, daß eine lat. Grammatik für alle Klassen der Ausstatt eingeführt und die Nebungsbücher von Spieß für das Lat., sowie die Griech. Grammatik von Krüger und das Nebungsbuch von Spieß-Breiter durch andere ersetzt werden.

### Übersicht über Lehrer, Schüler und Lehrplan für das Wintersemester 1879/80.

#### Allgemeiner Lehrplan.

Lehrer.	Fächer.	Klassen und Stunden.							Summa.			
		I.	II <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	III <sup>b</sup>	IV	V				
Direktor Dr. Stensloff.	Latin	8	1	8	1	1	9	1	10	9	9	57
	Griechisch	6		6		3	3	3	4			25
Oberlehrer Prof. Bernhardt.	(Hebräisch)	(2)		(2)								(4)
Oberlehrer Lindemann.	Deutsch	3		2		2		2		4		15
Oberlehrer Uhmeier.	Französisch	2		2		2		2		3		13
Ordentl. Lehrer Dr. Piper.	Englisch	2		2		2		2		3		6
" Held.	Religionslehre	2		2		2		2		3		14
" Winter.	Geographie	3		3		3		2		2		11
" Schacht.	Sagengeschichte											23
" Busse.	Mathematik	4	4	4	4	4	(2)	3	(2)	1		7
Lehrer d. Vorl. Dreimann.	Rechnen											4
Gesanglehrer Horst.	Physik	2		2		2		3		3		10
	Naturgeschichte					1	1	2	2			6
	Zeichnen											7
	Turnen											4
	Gesang											4
	Schreiben.											4
		2	1 Fechtst.			2		2				(217)
		34	5	5	10	10	34	34	33			
		2 Heb.	29		26							
		2 Heb.										

### Verzeichnis der vor dem Jahre 1500 erschienenen Druckwerke der Lemgoer Gymnasialbibliothek.

Wenn wir bisher der einstigen Größe und Bedeutung dieser alten Stadt gedachten, deren Stimmen des 15. wie des 16. Jahrhunderts mit so hoher Achtung Erwähnung tun, so pflegten wir gern und nicht mit Unrecht als auf die überlebenden Zeugen einer glanzvollen Vergangenheit auf die noch jetzt Lemgo zur Erde gereichenden Bauten, die öffentlichen wie privaten, hinzuweisen. Aber es haben nicht allein in diesen stolzen Monumenten unsere Vorfahren ein Andenken an ihr hohes Schaffen und Streben hinterlassen; noch andere Zeugen sind vorhanden, die einen höchst bedeutungsvollen Blick auf das geistige Leben, das in jenen Jahrhunderten in diesen Mauern herrschte, werfen lassen. Diese jedoch, schon an sich nicht bestimmt und geeignet in der Öffentlichkeit zu prangen, schlummerten lange durch ungünstiges Geschick im unverdächtigen Dunkel gebaut gleichsam unter der Nacht eines finstern Säculums, die Bücherschätze der einstigen Lemgoischen Bibliothek, welche den Grundstock unserer jetzigen Gymnasialbibliothek bilden. Dank den Anordnungen eines Wohlgebildeten Curatoriums ist die letztere vor kurzem in eine derselben würdige und zweckentsprechend eingerichtete Räumlichkeit hinübergebracht worden, so daß es uns jetzt ermöglicht ist, dem Borgange so vieler anderen Anstalten folgend, ein Verzeichniß der wertvolleren ältesten Werke geben zu können.

Wir erfüllen aber nicht nur eine Pflicht der Pietät, wenn wir hier zuvor der Begründung Lemgoischer Bibliotheken und ihrer Veranlassung wieder gedenken. Hängt doch dieselbe, wie die Gründungsfrage des Erzbischofs geistigen Lebens überhaupt in dieser Stadt mit den großen Größen der neueren Geschichtsepochen zusammen, mit Humanismus und Reformation und deren gemeinsamer Förderin der Buchdruckerkunst.

H. Professor Nordhoff in Münster hat in seiner neuendrings erschienenen Geschichte des Münsterischen Humanismus auf die Wichtigkeit der Betrachtung des Bücherwesens in den verschiedenen Städten hingewiesen und selbst auch eine Übersicht der Geschichte des Bibliotheken- und Preßwesens in verschiedenen westfälischen Städten gegeben, in der auch Lemgo und zwar als eines „Sternes exiter Größe“ gedacht wird. Die dortigen Mittheilungen über die Lemgoischen Bibliotheken, wie auch diejenigen in dem Werthe des um unsere territoriale Kirchengeschichte vielfach verdienten, verstorbenen Prorektors Clemens „die Einführung der Reformation zu Lemgo“ (Lemgo 1846) entstammen dem genealogisch-historischen Werke (gedruckt zu Lemgo 1711) des unvergeßlichen Hermann Hamelmann. Zu dem Abschnitte des Buches „sive bibliothecis publicis urbis Lemgoviensis“ giebt der um diese Stadt besonders verdiente, durch Gelehrsamkeit und Frömmigkeit gleichausgezeichnete Mann eine kurze Darstellung der Gründung der Lemgoischen Kirchenbibliotheken. Demnach wurde durch Hamelmanns Bemühung im Jahre 1561 die Bibliothek in templo Neapolitano errichtet, die er durch Collecten, welche nicht nur bei den reichen Einwohnern, sondern fast von Haus zu Haus gehalten wurden, („spende ostiā in mendicavi“) zu vermehrten sich bemühte. Das Beispiel Hamelmanns reizte die Prediger der Alsfälder Kirche zur Nachahmung, und so blühte durch private wie öffentliche Beiträge auch hier die schon früher vorhandene Bibliothek ad S. Nicolaum ebenso auf wie die der Neustadt. „So ist es gekommen, sagt Hamelmann 1 e., daß in beiden Bibliotheken die Schriften der sämtlichen alten Kirchenschriftsteller und zahlreicher neuerer Theologen vorhanden sind, und heutzutage meines Wissens keine Bibliothek in ganz Westfalen einen solchen Reichthum an theologischen Werken besitzt, daß sie einen Vergleich mit den unirigen aushalten könnte.“

Eine besonders wertvolle Zuwachs erhielt nun die Nicolaibibliothek durch die Einverleibung der ehemaligen Bücherei des Klosters der fratres minores de observantia. Letzteres, welches sich in dem westlichen Theile unserer Stadt befand, hat kaum ein volles Jahrhundert existirt. 1463 gestiftet wurde es schon 1561 von den Mönchen, welche bei der unaufhaltbaren Verbreitung der Reformation die Posten als einen verlorenen aufgeben mußten, verlassen. (Brenz u. Falkmann Lipp. Reg. III 2279, 2274, 2167 Ann.) Nach einer Inscription im Vincentius Ferrerius führte das Kloster den Namen Bethlehem („pro conuētu || Lemgoē q̄ bethlehem ē vocitatus“). Siehst uns auch sonst speziellere Nachrichten über die Schicksale der Observantenbrüder, das läßt sich erkennen, daß sie sich bald einer städtischen Bibliothek erfreuten, die bei der lebhaften Verbindung mit verwandten Bruderschaften wie zu Osnabrück, Paderborn, Minden durch häufige Geschenke an Bücherwerken bereichert wurde. Es waren das namentlich die Erstlinge der Buchdruckerkunst, welche uns noch jetzt bei aller Verwollkommenung der Typographie in ihrer einfachen Schönheit nicht übertroffen scheinen. Man gab in jener Zeit, wo fast jedes Buch ein Schatz war, noh viel auf die äußere Ausstattung, und so finden wir, da damals die Aufgangsbuchstaben größere Abschnitte noch nicht gedruckt, sondern gemalt zu werden pflegten, auch unter den hier verzeichneten Initiaabeln verschiedene mit prachtvollen Initialen und Randzeichnungen geziert, deren Farbenpracht weder die Zeittdauer von 4 Jahrhunderten, noch der Modern-

Y 902  
55 55 55

der ihnen zeitweise zum Aufenthalt angewiesenen Kumpelkammern beeinträchtigt haben. Auch die Einbände waren zweckentsprechend und geschmackvoll. Die mächtigen Deckel von Eichenholz mit den meist beschrifteten Ecken, den festen Spangen und hohen Buckeln geben dem Buche festen Schwung und Schutz, der Lederüberzug mit feiner Pressung zeigte eine gediegene Ornamentik, in der zu Vieler Bedenken die heutige Buchbinderei jenem Zeitalter noch nicht nachgekommen ist.

Die Klosterbibliothek war wohlgeordnet. Jedes Buch trug den Titel nach der damaligen Sitte auf dem Schritt und auf besonderem Zettel auf der Außenseite des Vorderdeckels, darüber stand die Signatur mit rubricirtem Buchstaben und der Zahl. Dass die alten Mönche auch das die eur hic beherzigt haben, beweisen die zahlreichen Correcturen und Randglossen. Wie viele von jenen Büchern verloren gegangen sind, ist nicht zu bestimmen. Handschriften, welche doch jedenfalls vorhanden waren, sind nicht aus uns gekommen. In einem e. 1610 begonnenen därfürtigen Cataloge der Nicolaibibliothek findet sich bei dem Verzeichniß derjenigen Bücher, die sich jetzt als der Minoritenbibliothek entstammend herausgestellt haben, erwähnt "Ein groß Missale auf Pergamente geschrieben darin erftlich 236 folia und über das noch 90 folia", welches nicht mehr vorhanden ist.

Die Einverleibung der Klosterbibliothek in die der Altstadt kann nicht vor dem zweiten Viertel des 16. Jahrhunderts stattgefunden haben.

Die folgends verzeichneten Inscribentien entstammen nun mit zwei Ausnahmen, die aus dem Augustinerkloster im Rampental (ex domo sororum in Rampenthal) genommen sind, jener Bibliothek der fratres minores.

1. Aeneas Sylvius: Epistola et familiare. F. 25lb. Per me Johannem koelhoff de lubeck Colonie incolam || Anno incarnationis MCCCCCLVIII (corrigirt LXXVII) Hain 150.  
Von geschr. Liber epistolay Enee Silius || Jo de Galen. Dann folgende Dedication. Honorabilis ppositus Ryckwymus kersenbrock Paderbornē || Monasteriey q̄ eccliarū sumarū Canonicus in quarū altera || bursarius gerens officiū frēs nros quos cordiali amplectebat<sup>2</sup> || affectu undecimque aduentantes collegit hospitio nibilī tu huiq || Conventus incolas specialiter eo q̄ solo suorū conventū habebat || situm quare huc assignavit libellum eo pacto ne quoquo modo a loco alienetur prescripto ut ejus charitas posteris || munē illuscescat quibus presentia non patebat.
2. Antonius Archiepisc. Florent: Chronicon sive Opus historiarum 3 voll. F. 256 MCCCCXCI p. Ni || colam Kessler civem Basiliensem Hain 1161.
3. Albertus Magnus: Sermones de tempore et de sanctis. p. Johanne || Zainer ulme impressi. Hain 472 [in numerem Expl. umgekehrt geb.] (Gejchenf des Johann Ermelinc quondam vicarii ecclesie Osnaburgensis.)
4. Aquino, Thomas de: Super tertio Sententiarum. Coln 1476 (Koelhoff) Hain 1479. (Sign. pro vētu fr̄ 3 mōn in lemgo)
5. — : Quaestiones de duodecim Quodlibet. Nürnberg 1474. Hain 1402.
6. Augustinus, S. Aurelius: De trinitate libb. XLV. Argentorat. 1477. Hain 2034. (5. n. 6. Sammelband.)
7. Bernardinus, Senensis: Quadragesimale de christiana religione. Hain 2834. (F. 1 a geschr. p. librario fīm mōn obsua m̄ i lemgoe)
8. — : Sermones de evangelio aeterno. Hain 2827.
9. Bernardus, Geystensis: Palpanista. F. 1 a: Incipit palpanista Bernardi feliciter || Verba bernardi ad militē || ( ) ore sub urbano || sub aere sub vere sano || F. 17 b. Explicit palpanista bernardi feliciter 17 F. F. 32 1 (Sammelband 32).
10. Clavasio, Angelus de: Summa angelica de casibus conscientiae. F. 319 ipressa Alosti Comitatū Fladrie || p. Theodoricu[m] martini Anno dñi MCCCC || XC die vō quarta Julii || Registrum huius operis a b e f g h i k l m n o p q r s t u v x y z || A B C D E F G H J K L M N O ōes || littere sunt quaterni excepti littera ō. quod est tritemus. FF. 319, 2 col. 56 1. (Sign. Iste liber datq ē fratribus de obsequia i lemgo Ex pte Dm. Johis || Olslegers vicarij ecclesie maie vgl. q̄ obit anno x c IIII || crastino Egidiū (Sammelband. Rubrice juris etc.)
11. Gratianus: Decreta patij cive cōcor dia discordantia canonij || Gratiani cō pilatoris: eu apparatibus || Johannis additionib⁹ || Bartholomei brixiensis. F. 409 i p̄esis Antonij Koberger Nürberge 1493. Hain 7913 (sign. Hic liber ex domo sororū in Rampenthal hue translatus est Anno 1563).
12. Gregorius IX Papa: Decretalium libb. V e glossa. Venetiis 1486. Hain 8020  
(scheint auch aus dem Nonnenkloster zu stammen. Schöne Initialen, zahlreiche

- Randbemerkungen. Künstlicher Messingbeischlag der Exten.)
13. Harentalis, Petrus de: Collectarius sive expositiō || libri psalmorum. Köln 1487 (Koelhoff) Hain 8366 (Sign. p. librario fr̄um mōn observatiū i logo).
  14. Holcot, Robertus: Opus super sapientiam Salomonis. Speier 1483. Hain 8757. (Sign. Pro memoria dn. wilhelmi wittlink || vicarii maioris ecclesiae osnaburgensis hospitis fratrum de observantia in lemgo ii jam quasi ad XIII annos).
  15. Justinianus, Imperator: Institutiones. Basel 1476 (Wensler) Hain 9499. (Zahlreiche Bemerkungen, Stammbäume etc.)
  16. Missale. 7 ff. Calend. F. 7 a vol. 1: In dominicis diebus. Benedictio salis et aque (rubr.) E. 8 sign. I (rubr.) ( ) Ite levavi aīam || meā deus meus || in te cōsido non || erubescā neq; F. XCLII b. col 1. Benedictus qui venit in nomine || domini. Osanna in excelsis. Zwischen XCLII n. XCLIII 8 ff 2 col. 22 1. F. 1 a unbedruckt aber schön geschrieben u. rubricirt 2 col. 25 II: Quando sacerdos offert hostiā sup altare dicat hanc orationē (rubr.) ( ) uscipe sce p̄r op̄s || F. 1 b Holzschuett Christus am Kreuz. F. 2 a ( ) E J G J T U R (untereinander) clemētissime pater || per iesum christum || F. XCLIII (rubr.) col 1. In vigilia Andree Introitus || F. CCXLII col. 2 1. 36. Hac domo trinitati laus || gloria semp̄ resultant. Dahinter 2 ff Noten beschrieben mit Text: contritum quasi eis gere curanti mei finis.
  17. Modus leg. et stud. abbreviaturas in utroque iure. Nürnberg 1483 (Crewsner) Hain 11466 (Sammelband).
  18. Nider, Johannes: De morali lepra. Hain 11814.
  19. — : Manuale confessorum. Hain 11834.
  20. — : Dispositorium moriendi. Hain 11828.
  21. — : De contractibus mercatorum F. 1 a Incipit tractatus de contractibus Mercatorum (sie! al. Hain) (18, 19, 20, 21 Sammelband. Dahinter noch Propositiones respons. Die Deckel sind innen mit engbeschriebenen Pergamentblättern beklebt, außerdem ein auf beiden Seiten beschriebenes je 2 col. mit je 57 Zeilen (Fragment eines Commentars zu Boetius De consol. philos.)
  22. — : Sermones totius anni de tempore et de sanctis cum quadragesimali. Hain 11797 (Sammelbd. i. Postilla).
  23. Paratus. Sermones de tempore et de sanctis F. 1 a col. 1. ( || Tabula sive directoriū sermo || num pati de matteriis sm alpha || beti ordinē in quolibet sermone || cōtentis: ad dei laudem incipit fe || liciter F 5 col. 2 1. 24: Et hic est finis: laus Xpo nescia finis. F 5 b u. 6a voc. F 7a ( || Paratus de tempore tñens || evangeliō de tempe expositiōes || necnō de tempe epistolarum ser mones: elaboratū opus correctis || simū incipit feliciter || F. 239 b. 1. 19 ( || Paratus continens sermones || de tempe anni toti⁹ opus peruti || le: p̄ me Johēm guldenschaff de moguncia etaboratissime imp̄res || sum explicit feliciter F 240 alb. f. 241a ( || Paratus cōtinens sermones || de sanctis Incipit feliciter || F. 368 b. col. 2 Paratus cōtinens sermones || de sanctis p̄ anni circulū: explicit feliciter. Hain 1240S ungenau. (Sign. Pro memoria quondā magri Borchardi || pl̄ni ecclie b̄te Marie virginis Osnaburgēn || datum fr̄ib⁹ oždis mōn de obsuātia cōnētq̄ lemgoey)
  24. Postilla super evangelia dominicalia. F. 1 a. ( ) itam bonam et ex uitum beatū Ego || frater Guillermus sacre theologie pfessor minim⁹ p̄sibus educat⁹ Sa || ero euangelio ac epistolau de tpe dieb⁹ dominicis i sanctis etiā sup || Domine apostoli martyris fessori viginis et p̄ defunctis expositiōes in unū colligere volumen F. 1 b. Ad quos sanctus Paul⁹ scripsit epistolās. F. 2 a Epistolarum et euangeliōrum de tpe et sanctis liber incipit F 165 a. Postilla super euangelia dominicalia et || super euangelia de sanctis secūdū sensum || literalem collecta Ex pl̄icit. Hain 1330S (Sammelbd. f. 22. sign. Gejchenf des Ryckwymus Kersenbrock 1. Aeneas Sylvius).
  25. Propositiones responsivae facultatis theologiae parisiensis ad quaestionem de observantia dominicalium dierum et praece p̄orum solemnum dierum. (Hain 13414) F. 5 b. Explicit p̄pones responsive ad questionē || de observantia dominicaliū dierum i preci || puorum sollempniū festorū: et cetera. (Sammelband Nider 18, 19, 20, 21).
  26. Rubricae juris civilis et canonici. F. 1. Rubrice juris civilis i canonici. Et p̄mo rubri || ce s̄loz z pmo ff. veteris F. 9 col. 2. Finis (wahrscheinlich bei Theoderich Martinus zu Alost gedruckt) (Sammelband hinter 10 Clavasio).
  27. Sermones dormi secure de tempore et de sanctis. F. 1 a.: Sermones dormi secure de tempore F. 1 b. vac. J2 a.: Sermones dominicales cum ex || positionibus euangeliōrum per an || num la-

7 9.002

55

- tis notabiles : utiles et capella || nis : qui  
alio nomine dormi secure || vel dormi  
sine cura sunt nuncupati || eo q absqz  
magno studio faciliter || possint incorporari  
: populo predi || cari: incipiunt feliciter || F. 154 b. Explicant sermons  
dor || mi secure de tempore || Incipit tabula monū dormi secu || F. 156 a. col.  
2. Explicit tabula ser || monum dormi se-  
cure de tempore — F. 157 b. vac. Ser-  
mones de sanctis per annū sa || F. 353 b.  
col. 2. Finiunt feliciter sermones dormi ||  
secure de sanctis Basilee impressi An ||  
no domini MccccLxxix in vigilia Petri  
et Pauli apostoly F. 354 b. Incipit tabula  
enđet F. 363 col 1 (figu. Jn lemegowe ||  
Pro memoria quōdā dñ Johis herlick vi-  
carij ecclē majoris osnaburgē). vgl. 3 Al-  
bertus M.)

28. Tabula remissoria. F. 1 a. ( ) O  
summe et individue trinitatis patris et  
filii et spiritus sancti. ac intemeratae  
verbi incarnati ge || nitricis gloriose  
virginis marie totius q̄ sup || norum ci-  
vitiū eurie celestis gloriam et honorem pro-  
fectuqz et utilitatem oīm in virtuosa vi-  
ta proficere eu || pientium. Ego thomas  
dorniberg de nemingē sacroq̄ ca || nonum  
et artiu liberaliū doctor. consideras hui⁹  
traectat⁹ || F. 10 b. Omnes itaqz v tutū  
cultores pro bene actis gratias deo refe ||  
rant et si quis minus bene ordinatū in-  
venierint indulgetia; || prestant et non li-  
voris acculeo sed caritatis zelo in me-  
lius || reformet quaeso. Cōpleta ē hec  
tabula remissoria p me tho || mam dorni-  
berg antedictū de āuo dñi millesimo qua-  
dringē || tesimo septuagesimo secundo Jp a  
die sancti martini pape.  
(Sammelband Wirecker).

29. Turrecremata Johannes de:  
Quæstiones evangeliorum tam  
de tempore quam de sanctis et  
flos theologiae  
Deventer 1484. Hain 15717.

(patribus et fratribus minoribus de ob-  
servantia in lemego geschenkt von Alber-  
tus pastor in Barchusen prope Climberg  
Mindens dioeces).

30. Utino Leonardus de: Sermones  
de sanctis. Hain 16128.

31. Valla, Laurentius: De libero ar-  
bitrio. F. 1 a. Laurencii Vallensis Orato-  
ris Clarissimi || De Libero Arbitrio  
Et Providencia Divi || na. Tractatulus  
Feliciter Jnicipit Prologus || Maxime vel-  
lem garsia episcopoy doctissime et op ||  
10 FF. 35 l. F 10 b. l. 23. Lau. Jta  
fiat || Laus deo.

(Überall sind Correcturen und Randbe-  
merkungen, F 1 steht geschrieben ~~¶~~ Nota  
q. tractatus iste cum infinitis impressus  
mendis etc.) Sammelband J. Wirecker.

32. Wirecker, Nigellus s. Vigellus:  
Brunelles in speculo stultorum.  
Hain 16214 („editio antiqua“)  
Sammelband (28, 31, 9.)

33. Vincentius, Bellovacensis: Spec-  
ulum historiale 4 voll. F. 1 a  
col. 1 ( ) ecundum Augustinum || XIX  
libro de civitate dei est || Ordo est pa-  
riū dispiumqz || sua cuique loca tri-  
buens || dispositio etc. l. 29. Incipit ta-  
bula primi voluminis spe || culi historialis  
F 3 Jnicipit Speculum Historiale. Fra || tris  
Vincencii. Capitolium primum || De causa  
Suscepti. Operis. Et. Ejus. Materia.  
F 167 l col 2. l. 60. Explicit. Primum.  
Volumen Speculi Historialis. Impressum.  
Per Johannem Mentellia. Vol IV I ull.  
Explicit. Speculum Historiale. Fra || tris  
Vincencii. Ordinis. Praedicatorum || Im-  
pressum. Per. Johannem Mentellin || Anno  
Domin. Millesimoqua-dringente || simo-  
septuagesimotericio || Quarta Die De-  
cembris. (Bot. 1 u. 2 mit herrl. Initialen.)

34. Vincentius Ferrerius: Sermones  
de tempore et de sanctis. De tem-  
pore. Pars hiemalis. F. 207 b. col.  
2 f. n.: Impressi Argentine Anno domini  
MCCCCXCIII. Hain 7009. (F. 10 a p  
2. lemgoen) Sammelband vgl. de sanctis.  
Pars Festivalis. F. 1 a. Ser mones  
sancti Vincentij fratris || ordinis predica-  
torum de tempore || Pars estivalis F. 1 b.  
vac. F. 2 a ( ) Jnicipit tabula al || phabe-  
tica sermonū magistri Vinceti ordi || nis  
predicatoꝝ partis estivalis omniꝝ in hoc  
|| volumine contentoꝝ faciliter indicativa.  
F. 86 col. 2. Explicit tabula sive regis-  
truꝝ sermonū || Vincentii ordinis predica-  
torum tem || poris estivalis F 9a Jn die  
sancto pasce Sermo I || Divini verbi  
preco || nis intrōptis : p̄fessor subtilissi-  
mi sci Vin || cētii ferrarrii de regno ar-  
ragonie Jvent⁹ Ua || letie divi predicatoꝝ  
ordinis Sermōes yber || rimi estivales de  
tempe Jnicipiant feliciter. F. 256 b. col.  
2: Sermōes sancti Vin || centie illuminatis-  
sini sacre theologie p̄fesso || ris acutis-  
simi fratris divi ordinis p̄dicatoꝝ || tem-  
poris estivalis finiunt. Imp̄ssi Argentine  
Anno dñi. MCCCCXCIII Finiti in virgi ||  
lia sancti Thome apostoli.  
Hain 7009 („Partem sec. non vidi“).  
De sanctis F 134 b. Impressi Ar || gen-  
tine Anno dñi MCCCCLXXXIII.  
Hain 7009.

(Ausführlicher gekennzeichnet sind nur diejenigen Bücher, welche entweder in Hain's Repertorium bibliographicum gänzlich fehlen oder dort mangelhaft und irrtümlich charakterisiert sind.)

# Der Lektionsplan für das Schuljahr 1879/80.